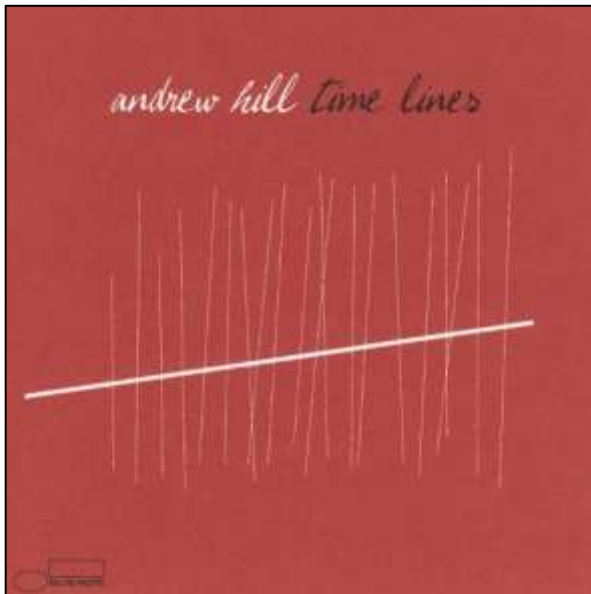


## Andrew Hill



3 / 2006

Andrew Hill

"Time Lines"

Andrew Hill (p), Greg Tardy (ts, cl, bcl), Charles Tolliver (tp), John Herbert (b), Eric McPherson (dr)

Blue Note Records

3 stars

Im Alter von 68 Jahren legt Pianist Andrew Hill sein drittes Album für Blue Note vor, das geprägt ist von seinem offenen rhythmischen Konzept und seinem elastischen Gefühl für Time. Trompeter Charles Tolliver, der Aufnahmestudios in den letzten zehn Jahren ferngeblieben ist, beweist sich als grossartiger und melodischer Trompeter mit einem Hardbop Background. Saxophonist und Klarinettist Greg Tardy zeichnet sich durch einen direkten, etwas grobschlächtigen Ton und eine eckige Spielweise aus. Auf „Emilio“ glänzt er auf der Bassklarinette mit Technik und Imagination. Die Kompositionen sind in komplexen Metren verfasst, wie „Time Lines“ in 11/8, oder „Ry Round 1“ zwischen 4/4 und 5/4 wechselt. Doch die Interpretation durch die Rhythmusgruppe ist so frei, dass der Beat oft gar nicht klar auszumachen ist. Vielleicht hat das auch damit zu tun, dass die Ride Cymbal so weit in den Hintergrund gemischt ist. Auf jeden Fall eine der besten Andrew Hill Platten.